

Raps in der Krise

Ohne Pflanzenschutz droht das Aus für eine Schlüsselkultur

Ilona Müller, BSc
ilona.mueller@lk-wien.at

Der Rapsanbau in Österreich steht massiv unter Druck: Klimawandel, starker Schädlingsbefall und der zunehmende Wegfall wirksamer Pflanzenschutzmittel führen dazu, dass Raps kaum noch wirtschaftlich produzierbar ist. Die österreichische Anbaufläche ist in den letzten zehn Jahren dramatisch eingebrochen – von 52.550 Hektar im Jahr 2014 auf nur noch 23.594 Hektar im Jahr 2024. Das entspricht ei-

nem Rückgang von etwa 55 % (Quelle: AMA Marktdaten). Besonders deutlich zeigt sich der starke Rücklauf auch in Wien: Hier sank die Rapsfläche laut Mehrfachantrag von 318 Hektar im Jahr 2014 auf nur noch 22 Hektar im Jahr 2024 – ein Rückgang von rund 93%.

Dabei ist Raps weit mehr als nur ein leuchtendes Landschaftsbild: Er liefert hochwertiges Speiseöl, Eiweißfutter, Bienenweide, Biotreibstoff und wichtige Rohstoffe für die Industrie. Sein Rückgang betrifft daher nicht nur die Landwirt-



Abbildung: pixabay

schaft, sondern auch die Imkerei, die Industrie und den Konsum gleichermaßen.

Versorgung sichern statt verbieten: „Wir brauchen eine praxisgerechte und zukunftsfähige Pflanzenschutzpolitik, die wissenschaftlich fundiert ist und Probleme löst statt Probleme schafft“, warnt LKNÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr. Denn: Pauschale Reduktionen ohne funktionierende Alternativen gefährden nicht nur den Raps, sondern die gesamte heimische Versorgungskette. Neben der Entwicklung praxistaug-

licher Lösungen ist es ebenso entscheidend, dass Österreich die vorhandenen nationalen Handlungsspielräume im Einklang mit den europäischen Vorgaben stärker nutzt. Nur so bleibt der Rapsanbau auch unter schwierigen Bedingungen eine sinnvolle und vielfältig nutzbare Kultur.

WEBINAR

Ländliches Fortbildungsinstitut **LFI**

Ideenacker #17

Kleine Flächen, großes Potenzial

Neue Wege zur Nutzung kleiner Betriebsflächen



17. Juni 2025
19:30 Uhr

Anmeldung unter:
oe.lfi.at/ideenacker-17





lk Landwirtschaftskammer Österreich



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofu Kooperationspartner der Europäischen Union

LFI Webinar

Mit wenig Raum lassen sich große Erfolge erzielen!

Ansätze zur Nutzung kleiner Flächen zeigen Ihnen drei spannende Betriebe im Ideenacker-Webinar am 17. Juni:

- ▶ **Greazeigs** – klein und g'schmackig: Produktion von Microgreens
- ▶ **Fuxengut** – stadtnahe Landwirtschaft: Marktgärtnerei
- ▶ **Blumenbund** – frisch vom Feld: saisonale Schnittblumenproduktion